

Begabtenförderung Musik - FAQs

Wie melde ich mich für die Aufnahmeprüfung an?

Das ausgefüllte > *Anmeldeformular* mit Unterschrift der Lehrperson der örtlichen Musikschulleitung abgeben.

Wie ist der Ablauf der Aufnahmeprüfung?

1. Vorspiel auf dem Instrument (max. 10 Minuten)
2. Interne Besprechung der Jury
3. Gespräch mit Kandidat/Kandidatin, Lehrperson und Erziehungsberechtigten
4. Ab 6. Klasse Theoriecheck mündlich. Der Check dient zur Stufeneinteilung bei bestandener Aufnahmeprüfung.

Dauer: Vorspiel und Gespräch ca. 25 Min., Theoriecheck ca. 10-15 Min.

Was soll vorgespielt werden?

Mindestens zwei Stücke unterschiedlichen Stils und Charakters.

Es stehen total **maximal 10 Minuten** für das Vorspiel zur Verfügung. Es dürfen aber auch Stücke gespielt werden, die länger dauern. Die Jury behält sich in diesem Fall vor, den Vortrag ohne nachteilige Folgen für die Vorspielenden zu unterbrechen. Ebenso kann ein repräsentativer Ausschnitt eines Werkes gespielt werden, z.B. die Exposition eines Konzerts.

Das Spielniveau sollte mindestens der stufengerechten Teilnahme am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb entsprechen.

Gibt es eine Klavierbegleitung an der Prüfung?

Bei begleiteten Stücken ist eine (Klavier-)Begleitung erwünscht, aber nicht zwingend. Die Organisation ist Sache des Kandidaten/der Kandidatin. Die Kosten werden bis zu einem gewissen Grad von der örtlichen Musikschule gedeckt.

Sollen Lehrpersonen und Eltern dabei sein?

Die Anwesenheit mindestens einer erziehungsberechtigten Person wird vorausgesetzt. Die Anwesenheit der Lehrperson wird erwartet.

Wie erfahre ich, ob ich aufgenommen wurde?

Der Kandidat/die Kandidatin erhält den Bescheid innerhalb einer Woche nach dem Vorspiel schriftlich.

Wer ist in der Jury?

Fachexperte/ Fachexpertin, Mitglieder der Steuergruppe der Begabtenförderung

Wie und wie oft findet der Theorieunterricht statt?

- Bis zur 6. Klasse in 3-4 Blöcken à 2-3 Lektionen pro Semester
- Ab der Oberstufe wöchentlich in verschiedenen Niveaugruppen

Welche Kosten fallen an?

- Schulgeld für den Instrumental- oder Gesangsunterricht im Hauptfach (mind. 45'/ Woche auf der Basisstufe, 60' ab der Aufbaustufe)
- Schulgeld für Zweitinstrument (ab der Aufbaustufe)
- Allenfalls Fahrkosten und Eintritte etc. bei Exkursionen

- Theorieunterricht sowie die Teilnahme an Workshops etc. sind kostenlos.

Welche Anlässe sind obligatorisch?

Die Teilnahme an 75% aller gemeinsamen Anlässe im >Terminplan ist obligatorisch. Es wird jedoch erwartet, dass nach Möglichkeit alle Anlässe besucht werden. Absenzen sind deshalb mit Angabe des Grundes schriftlich mitzuteilen.

Ist das Angebot für vor allem Jugendliche gedacht, die sich für ein professionelles Musikstudium vorbereiten wollen?

Jugendliche mit Berufswunsch Musiker/in längerfristig bei der Vorbereitung auf eine Aufnahmeprüfung optimal zu unterstützen, ist ein erklärtes Ziel des Förderprogramms.

Es steht jedoch explizit auch allen anderen musikinteressierten Kindern und Jugendlichen mit hoher Begabung und Leistungsbereitschaft offen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Claudio Mair

Koordinator Begabtenförderung

Claudio.Mair@musikschulecham.ch

078 830 11 15